

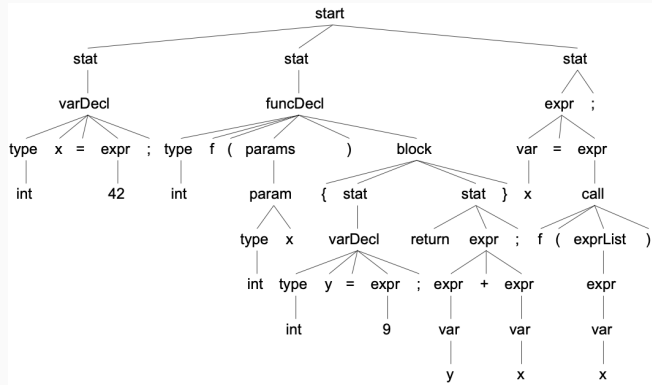
Semantische Analyse: Symboltabellen

Carsten Gips (HSBI)

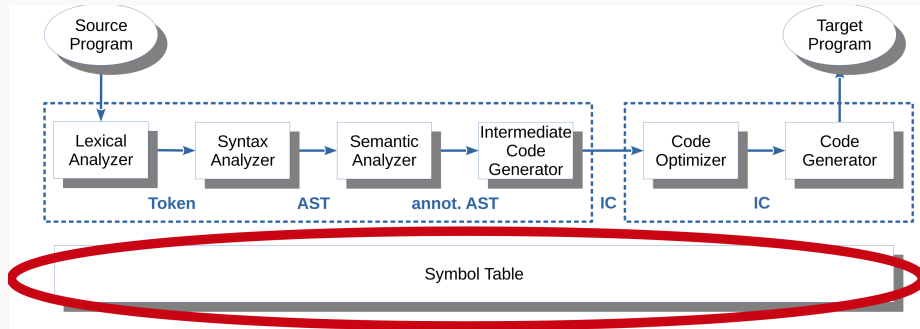
Unless otherwise noted, this work is licensed under CC BY-SA 4.0.

Was passiert nach der Syntaxanalyse?

```
int x = 42;  
int f(int x) {  
    int y = 9;  
    return y+x;  
}  
  
x = f(x);
```



Semantische Analyse und Symboltabellen



- **Syntaxregeln:** Formaler Aufbau eines Programms
- **Semantik:** Bedeutung eines (syntaktisch korrekten) Programms

=> Keine Codegenerierung für syntaktisch/semantisch inkorrekte Programme!

Aufgaben der semantischen Analyse

- Identifikation und Sammlung der Bezeichner
- Zuordnung zur richtigen Ebene (Scopes)
- Typ-Inferenz
- Typkonsistenz (Ausdrücke, Funktionsaufrufe, ...)
- Validieren der Nutzung von Symbolen
 - Vermeidung von Mehrfachdefinition
 - Zugriff auf nicht definierte Bezeichner
 - (Lesender) Zugriff auf nicht initialisierte Bezeichner
 - Funktionen werden nicht als Variablen genutzt
 - ...

=> Hilfsmittel dazu sind **Symboldtabellen**

Einfache Verwaltung von Variablen primitiven Typs

```
int x = 0;  
int i = 0;  
  
for (i=0; i<10; i++) {  
    x++;  
}
```

	Name	Type
0	int	
1	for	
2	x	int
3	i	int

Was kann jetzt weiter passieren?

```
int x = 0;  
int i = 0;  
  
for (i=0; i<10; i++) {  
    x++;  
}  
  
a = 42;
```

Wo werden Verweise in Symboltabellen gebraucht?

=> Parse Tree und AST enthalten Verweise auf Symboltabelleneinträge

Welche semantischen Eigenschaften kann die semantische Analyse nicht überprüfen?

- Wer ist dann dafür verantwortlich?
- Wie äußert sich das im Fehlerfall?

- Semantische Analyse:
 - Identifikation und Sammlung der Bezeichner
 - Zuordnung zur richtigen Ebene (Scopes)
 - Validieren der Nutzung von Symbolen
 - Typ-Inferenz
 - Typkonsistenz (Ausdrücke, Funktionsaufrufe, ...)
- Symboltabellen: Verwaltung von Symbolen und Typen (Informationen über Bezeichner)
- Symboltabelleneinträge werden an verschiedenen Stellen des Compilers generiert und benutzt

LICENSE



Unless otherwise noted, this work is licensed under CC BY-SA 4.0.